

# ADAC e-Charge immer beliebter / Einfaches Laden an über 150.000 Ladepunkten



(ots) Seit dem Wochenende sind es 100.000 ADAC Mitglieder, die mit ADAC e-Charge unterwegs sind und in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu günstigen und transparenten Fixpreisen laden.



Auch in Frankreich, Italien und den Niederlanden wird ein flächendeckendes Ladenetz angeboten. Wieder über ADAC e-Charge zugänglich sind die Ladesäulen des Betreibers Ionity, so dass nun über 150.000 Ladepunkte zur Verfügung stehen.

Bei ADAC e-Charge können E-Autofahrer zu transparenten Preisen laden, es wird nach der Menge des geladenen Stroms abgerechnet: Die Kilowattstunde per Wechselstrom-Ladung (AC) kostet einheitlich an jeder Ladesäule 0,29 Euro.

Die Kilowattstunde per Gleichstrom-Ladung (DC) 0,39 Euro – egal, ob an einer EnBW-Ladesäule, an einer Ladesäule eines anderen Anbieters im e-Roamingnetz des Energieunternehmens oder im Ausland. Lediglich an den Schnellladesäulen des Betreibers Ionity fallen Gebühren von 0,79 Euro pro Kilowattstunde an.

Und so funktioniert ADAC e-Charge: Einfach die EnBW mobility+ App downloaden und sich als ADAC Mitglied registrieren.

Mit der App oder der ADAC e-Charge Card können E-Auto Fahrer dann bequem laden und bezahlen.

Eine monatliche Grundgebühr gibt es für ADAC Mitglieder nicht. Die nächstgelegene Elektroladesäule lässt sich über die App ebenfalls schnell und einfach finden.

Weitere Informationen zum ADAC e-Charge Angebot gibt es hier.

---

